

NACHWEIS FÜR FREIWILLIGES UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

FREIWILLIG ENGAGIERT
BÉNÉVOLAT
VOLONTARIATO

DOSSIER

FREIWILLIG ENGAGIERT
BÉNÉVOLAT
VOLONTARIATO

DOSSIER

ÜBERSICHT DER EINSÄTZE

FREIWILLIGES UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Name - Vorname - Ort - Jahrgang

Institution / Ort - Funktion / Arbeitsbereich - Zeitdauer / Aufwand - Datum / Unterschrift

DOSSIER

FREIWILLIG ENGAGIERT
BÉNÉVOLAT
VOLONTARIATO

ÜBERSICHT DER WEITERBILDUNGEN VERANSTALTUNGEN UND KURSE

Name - Vorname - Ort - Jahrgang

Titel - Datum - Dauer - Ort - Anbieter

Titel - Datum - Dauer - Ort - Anbieter

DOSSIER

FREIWILLIG ENGAGIERT
BÉNÉVOLAT
VOLONTARIATO

FREIWILLIG ENGAGIERT
BÉNÉVOLAT
VOLONTARIATO

LEITFADEN

Das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT
fördert die Anerkennung der Freiwilligenarbeit,
macht ihren Wert und Umfang sichtbar und
zeigt ausserberuflich erworbene
Fähigkeiten und Kompetenzen auf.

Es ist die überarbeitete Version des
im UNO Jahr der Freiwilligen 2001 lancierten
«Schweizer Sozialzeitausweis»

Detaillierte Informationen und
Beispiele finden Sie auf der Webseite
www.dossier-freiwillig-engagiert.ch

DOSSIER

DAS DOSSIER

- dient dem Nachweis von ehrenamtlichem und freiwilligem Engagement
- macht die in der Freiwilligenarbeit erworbenen Erfahrungen, Fähigkeiten und Kompetenzen sichtbar und auf die bezahlte Arbeitswelt übertragbar
- ist Basis für die Anerkennung und Aufwertung der Freiwilligenarbeit
- und fördert damit das freiwillige Engagement in der Schweiz

DER INHALT DES DOSSIERS

- «Nachweis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement» (Tätigkeits-/Kompetenznachweis) (1.02d)
- Übersicht über geleistete Freiwilligen-Einsätze (1.03d)
- Übersicht über Weiterbildungen, Veranstaltungen und Kurse (1.04d)
- Leitfaden

FORMEN DES NACHWEISES FÜR FREIWILLIGES UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

- Bestätigung als Dank- und Anerkennungsschreiben
- Tätigkeitsnachweis mit Aufgabenbeschreibung ohne Leistungsbewertung
- Kompetenznachweis mit Bewertung der durch die/den Freiwillige/n ausgeführten Aufgaben und der dabei erworbenen Kompetenzen

FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- personale Kompetenzen: Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität, Belastbarkeit, Flexibilität
- soziale Kompetenzen: Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Geduld, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit
- methodische Kompetenzen: Organisations- und Planungsfähigkeit, Lern- und Arbeitstechnik
- fachliche Kompetenzen: Fachwissen, Anwendungswissen

DAS DOSSIER IM EINSATZ

Das DOSSIER für die Freiwilligen:

Als Freiwillige/r erwerben Sie Wissen und Können, bringen Ihre Erfahrungen ein und erweitern Ihre Fähigkeiten. Mit dem DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT werden diese Ressourcen und Kompetenzen sichtbar. Nutzen Sie das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT, um alle Ihre freiwilligen und ehrenamtlichen Einsätze sowie die damit verbundenen Weiterbildungen zu dokumentieren.

Es liegt an Ihnen: Sie führen die Übersichtsblätter (1.03d und 1.04d) im Sinne einer Dokumentation. Bei einem Engagement über längere Zeit oder bei einem grösseren Einsatz ist es sinnvoll, dass Sie einen Tätigkeits- und Kompetenznachweis (1.02d) von der zuständigen Person Ihrer Einsatzorganisation/Ihres Vereins anfordern. Bei persönlichen Veränderungen oder Personalwechseln innerhalb der Organisation verlangen Sie einen Nachweis während des Einsatzes.

Bei Bewerbungen und Personalgesprächen in der bezahlten Arbeit können Sie mit dem Nachweis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement Ihre ausserberuflich erworbenen Kompetenzen belegen. Diese gehören in jeden Lebenslauf!

Das DOSSIER für die Einsatzorganisationen:

In Ihrer Organisation/Ihrem Verein dürfen Sie auf die wertvolle Unterstützung von Freiwilligen zählen. Zu einer guten Unterstützung der Freiwilligen gehört auch das Ausstellen eines Nachweises über die geleistete Arbeit und über die erworbenen Kompetenzen (Tätigkeits-/Kompetenznachweis) (1.02d). Damit zeigen Sie, dass freiwilliges Engagement Qualitäten hat und für Ihre Organisation wichtig ist.

Sie entscheiden über die Form des Nachweises gemäss Einsatz und Person: Eine Bestätigung in Form eines Dank- und Anerkennungsschreibens ist passend für eher kürzere Einsätze und für Freiwillige, die nicht mehr im Erwerbsleben stehen. Für Freiwillige, die im Erwerbsalter stehen, soll ein Tätigkeitsnachweis erstellt werden, evtl. verbunden mit einer Kompetenzbeurteilung. Beispiele (Kompetenzraster und Textbausteine) stehen auf www.dossier-freiwillig-engagiert.ch zur Verfügung.

Der Nachweis über Weiterbildungen und Kurse ist für Freiwillige wichtig. Für die Bestätigung von Weiterbildungen in tabellarischer Form stehen für das Übersichtsblatt (1.04d) auf der Webseite www.dossier-freiwillig-engagiert.ch Vorlagen zur Verfügung.

Das DOSSIER für die Arbeitgeber:

Arbeitgeber erhalten dank des in der ganzen Schweiz einheitlich verwendeten DOSSIERs (dreisprachig) rasch einen Überblick zu den in der Freiwilligenarbeit eingesetzten und geschulten Fähigkeiten und Kompetenzen. Der Kompetenznachweis gibt analog der Arbeitszeugnisse aus dem Erwerbsleben einen Einblick in die Arbeitsweise des potentiellen Arbeitnehmers und legt Fähigkeiten und Interessen offen, die sonst verborgen blieben – z.B. soziale Kompetenzen, aber auch Führungserfahrung und Organisationsfähigkeiten.

STANDARDS DER FREIWILLIGENARBEIT

Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmensch und Umwelt. Sie schliesst freiwilliges und ehrenamtliches Engagement ein und umfasst jegliche Form unentgeltlich geleisteter selbstbestimmter Einsätze ausserhalb der eigenen Kernfamilie.

Die BENEVOL-Standards definieren Rahmenbedingungen für eine bewusste Gestaltung von erfolgreichen Freiwilligeneinsätzen.

1. Freiwilligenarbeit als Teil der Organisationsphilosophie: Freiwilligenarbeit ergänzt und unterstützt die bezahlte Arbeit, tritt aber nicht in Konkurrenz zu ihr. Organisationen weisen freiwillig geleistete Einsätze aus. Das Sichtbarmachen ermöglicht die öffentliche Anerkennung.
2. Anerkennung der Freiwilligenarbeit: Freiwillige haben ein Anrecht auf persönliche, individuelle Anerkennung.
3. Rahmenbedingungen: Freiwilligenarbeit wird unentgeltlich geleistet. Freiwilligeneinsätze sollen im Jahresdurchschnitt auf sechs Stunden pro Woche begrenzt sein.
4. Begleitung der Freiwilligen: Freiwillige haben Anspruch auf Einführung, Begleitung, Erfahrungsaustausch und regelmässige Auswertungen.
5. Instrumente wie Einsatzvereinbarung, Spesenregelung, Versicherung und DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT unterstützen die freiwilligen Einsätze und schaffen Klarheit.

INFORMATIONEN UND AUSKÜNFTE

Das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT sowie sämtliche Einzel-Formulare können Sie bestellen unter www.dossier-freiwillig-engagiert.ch. Auf dieser Webseite finden Sie weitere Informationen und Beispiele.

Bei spezifischen Fragen hilft Ihnen die BENEVOL Fachstelle Ihrer Region weiter, eine Übersicht aller regionalen Fachstellen finden Sie unter www.benevol.ch.

HERAUSGEBER

BENEVOL Schweiz
die regionalen BENEVOL Fachstellen
Bénévolat-Vaud
Conferenza del volontariato sociale, Tessin
gemeinsam mit:

- allianceF
- Die Dargebotene Hand
- Migros-Kulturprozent, vitamin B
- KKS Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten
- Fachstellen der Interkantonalen Arbeitsgruppe Freiwilligenarbeit der reformierten Kirchen Aargau, Bern-Jura-Solothurn, Basel-Landschaft, St. Gallen, Zürich
- rkz Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz
- SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV
- Schweizerisches Rotes Kreuz
- Swiss Olympic
- ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport

Unterstützung durch:

MIGROS
kulturprozent

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Stiftung zur Förderung der Gemeindediakonie

VERTRIEB

BENEVOL
S C H W E I Z

BESTELLUNG

www.dossier-freiwillig-engagiert.ch
www.dossier-benevolat.ch
www.dossier-volontariato.ch

AUSKUNFT, BERATUNG

info@dossier-freiwillig-engagiert.ch

BENEVOL Schweiz: Telefon 052 620 37 51
regionale BENEVOL Fachstellen



klimateutral gedruckt in der Schweiz, Binkert Buag AG Laufenburg

FREIWILLIG ENGAGIERT
BÉNÉVOLAT
VOLONTARIATO

DOSSIER